



Der Future Truck begeistert mit zahlreichen Experimenten an Bord für Technik und Naturwissenschaften und informiert insbesondere über ingenieurtechnische Berufe und Studienmöglichkeiten. Er lässt sich zu einem mobilen Forschungslabor, zum Ausstellungsraum oder zum Minihörsaal umfunktionieren.

## Projektschwerpunkte

- Sensibilisierung, Motivierung, Orientierung und Beratung insbesondere von Kindern und Jugendlichen für selbstständiges Lernen, kreatives Denken und Handeln auf allen Gebieten
- gezielte allseitige Persönlichkeitsentwicklung für kreatives, innovatives aber auch unternehmerisches Denken und Handeln durch differenzierte Bildungsangebote und Fördermaßnahmen
- Ausbau innovativer generationsübergreifender Weiterbildungsangebote als Beitrag zur Familienbildung und Entwicklung sozialer Kompetenzen

## Projektziele

- Neugier und Interesse wecken am Lernen für Technik, Naturwissenschaften und Wirtschaft
- Motivation zum Selbstlernen und Entwicklung von Selbstlernkompetenzen und von Kreativität
- Vernetzung von Aktivitäten zur Bildung und Nachwuchsentwicklung mit regionalen Partnern

Der Future Truck umfasst interaktive Exponate, Tests, Simulationen, die zum Training der Sinneswahrnehmung sowie zum Erkennen und Verstehen technisch und naturwissenschaftlicher Phänomene und ihrer Anwendung in der Praxis beitragen. Diese werden selbsterklärend vorgestellt und bieten die Chance sich mit technischen Aufgaben selbstständig und interaktiv zu beschäftigen. Innovationen aus der Forschung und regionalen Wirtschaft werden handlungsorientiert präsentiert. Vorgestellte Themengebiete sind u.a. die Automobiltechnik, die Mikroelektronik, regenerative Energiesysteme und die CNC -Technik.

## Einsatzmöglichkeiten

- im Fachunterricht, in der Ausbildung und Weiterbildung (Lernortwechsel)
- als unterrichtsergänzendes Angebot (Ganztagsangebote, Projekttag/Projektwochen, Exkursionen, Schulfeste u.a.)
- als außerschulische Lernorte (Lernfeste, Girls Day)
- im Rahmen von Bildungs- und Studienmessen sowie anderen Veranstaltungen der Kommunen und der Länder (Stadt- feste, Bildungstage)

## Zielgruppen

- Kinder und Schüler im Vor- und Schulbereich (alle Schultypen)
- Auszubildende und Studenten
- Eltern und Großeltern
- Erzieher, Lehrer, Ausbilder und Wirtschaftsvertreter

---

## methodische Umsetzung

- Lernen und Erleben mit allen Sinnen
- Lernen durch interaktives Handeln, Experimentieren und Reflektieren
- Balance zwischen Fordern und Fördern
- Anknüpfen an Vorwissen und Erfahrungen
- Innovatives und angewandtes Problemlösen und Kreativitätstraining
- differenziert individuelle Förderung
- Arbeit in Gruppen, Gelegenheit zu kooperativem Lernen
- Kommunikation von Ideen und Ergebnissen, Diskussion, Bewertung und Präsentation

## Ansprechpartner:

Prof. Dr. Birgit Spanner-Ulmer

Dr. Holger Unger

Dipl. Lehrerin Veronika Mühlhausen

Tel.: 0371-531 36728

E-mail: [veronika.muehlhausen@mb.tu-chemnitz.de](mailto:veronika.muehlhausen@mb.tu-chemnitz.de)

M.A. Pädagogik Daniel Bonitz

Tel.: 0371-531 38115

E-mail: [daniel.bonitz@mb.tu-chemnitz](mailto:daniel.bonitz@mb.tu-chemnitz)

Technische Universität Chemnitz  
Institut für Betriebswissenschaften und  
Fabriksysteme  
Professur Arbeitswissenschaft  
09107 Chemnitz

---